

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ARCOMAT

Erstellungsdatum: 24.05.2015  
Revisionsdatum: 28. Mai 2015

Seite 1 von 9

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

ARCOMAT

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Automatenreiniger für gewerbliche Verwendung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arcora International GmbH  
Straße: Marsstraße 9  
Ort: 85609 Aschheim bei München  
Deutschland  
Tel: +49 (0)89 / 14 33 29 3-0  
Fax: +49 (0)89 / 14 33 29 3-29  
E-Mail: info@arcora.de

1.4 Notrufnummer + 49 (0) 89 / 14 33 29 3-10

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:  
Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Achtung  
Piktogramme: GHS07



##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### Sicherheitshinweise

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ARCOMAT

Erstellungsdatum: 24.05.2015  
Revisionsdatum: 28. Mai 2015

Seite 2 von 9

- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P332+313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EINECS	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.		
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP]	
REACH-Nr.		
203-905-0	2-Butoxy-Ethanol	5 - < 7 %
111-76-2		
	Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	
270-115-0	Alkylbenzolsulfonat	1 - < 2,5 %
68411-30-3		
	Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315	
01-2119489428-22-0001		
	Alkoholalkoxylat	1 - < 2 %
166736-08-9		
	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	

#### Nicht-gefährliche Bestandteile:

216-372-4	1-Propoxy-2-Propanol	1 – 2 %
1569-01-3		
	Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 2: H225; Flam. Liq. 3: H226	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % nichtionische Tenside, anionische Tenside, Seife, Phosphate, Phosphonate, enthält Duftstoffe, LIMONENE.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen

#### Nach Hautkontakt

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ARCOMAT

Erstellungsdatum: 24.05.2015  
Revisionsdatum: 28. Mai 2015

Seite 3 von 9

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

### Nach Augenkontakt

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen

### Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### Einatmen

Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

### Hautkontakt

Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

### Augenkontakt

Reizung und Rötung können auftreten.

### Verschlucken

Kann Hustenreiz verursachen.

### Verzögert auftretende Wirkungen

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Expositionsrisiko

nicht zutreffend

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung

nicht erforderlich. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

nicht erforderlich

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ARCOMAT

Erstellungsdatum: 24.05.2015  
Revisionsdatum: 28. Mai 2015

Seite 4 von 9

Mit viel Wasser verdünnen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Reinigungsmethoden

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten)

#### Geeignete Verpackung

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### Spezifische Endanwendungen

GISCODE/Produkt-Code: GG60

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile: 2-BUTOXY-ETHANOL

#### Expositionsgrenzwerte

#### Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	20 ppm	80 ppm		

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Maßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

#### Augenschutz

nicht erforderlich. Augendusche vorsehen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ARCOMAT

Erstellungsdatum: 24.05.2015  
Revisionsdatum: 28. Mai 2015

Seite 5 von 9

### Handschutz

nicht zutreffend

### Atemschutz

Atemschutz nicht erforderlich.

### Umweltwirkungen

keine besondere Anforderung

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: blau  
Geruch: frisch

pH-Wert (bei 20 °C): 11 **Prüfnorm**

#### Brandfördernde Eigenschaften

Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien).

Relative Dichte: 1,03 g/ml  
Wasserlöslichkeit: mischbar

### 9.2. Sonstige Angaben

nicht zutreffend

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ARCOMAT

Erstellungsdatum: 24.05.2015  
Revisionsdatum: 28. Mai 2015

Seite 6 von 9

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
203-905-0	2-Butoxyethanol				
	oral	LD50	1480 mg/kg	Ratte	

##### Symptome / Aufnahmewege

###### Einatmen

Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

###### Hautkontakt

Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

###### Augenkontakt

Reizung und Rötung können auftreten.

###### Verschlucken

Kann Hustenreiz verursachen.

##### Verzögert auftretende Wirkungen

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Ökotoxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
203-905-0	2-Butoxyethanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1490 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1750 mg/l	24 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das (die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt (erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht verfügbar

#### 12.4 Mobilität im Boden

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ARCOMAT

Erstellungsdatum: 24.05.2015  
Revisionsdatum: 28. Mai 2015

Seite 7 von 9

nicht verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Abfallschlüssel Produkt

200130 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kann nach der Dekontamination wiederverwendet werden.

#### Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

entfällt

### Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

entfällt

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ARCOMAT

Erstellungsdatum: 24.05.2015  
Revisionsdatum: 28. Mai 2015

Seite 8 von 9

### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1 UN-Nummer** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**14.3 Transportgefahrenklasse**

**14.4 Verpackungsgruppe**

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

entfällt

### Lufttransport (ICAO)

**14.1 UN-Nummer** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**14.3 Transportgefahrenklasse**

**14.4 Verpackungsgruppe**

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

entfällt

**14.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.6 Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2 – wassergefährdend

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association



# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## ARCOMAT

Erstellungsdatum: 24.05.2015  
Revisionsdatum: 28. Mai 2015

Seite 9 von 9

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und  
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12:

PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren.

PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern, manuelle  
Dosierung von Textilwaschmitteln.

PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges  
Versprühen.

PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen  
(z. B. Hochdruckverfahren, Schaumkanone).

PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und –desinfektion.

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.